

Die Insel

Eine turbulente Geschichte über eine schiffbrüchige Familie

ab 7 Jahren
in Schulen: 3. bis 6. Klasse

Von Henry Mason frei nach «Der Sturm» von William Shakespeare unter Verwendung von Motiven aus «Perikles» und «Das Wintermärchen».

Schweizer Erstaufführung

Es spielen:

Agnes Caduff, Sonia Diaz, Roland Lötscher

Regie: Eveline Ratering

Musik: Daniel R. Schneider

Bühne: Peter Hauser

Kostüme: Natalie Péclard

Technik/Licht: Tom Felix

Theaterpädagogik: Petra Cambrosio

Produktionsleitung: Roland Lötscher

Premiere: 18. Februar 2018

Dauer: ca. 60 Minuten

Sprache: Hochdeutsch

Aufführungsrechte: Harlekin Theaterverlag, Tübingen

Aufführungsbedingungen

Ideal: 8 m Breite/ 6,5 m Tiefe/ 4 m Höhe

Raum: vollständig verdunkelt

Elektr. Anschlüsse: 2x 220V / 1x 380V

Zuschauerzahl: Je nach Raum, max. 150

Gagen

Schulen: 14 Fr. pro Zuschauer*in + 700 Fr. Tantiemen / Spesen pro Vorstellung (350 Fr. ab 2. Vorstellung). Kleintheater: 2'000 Fr. + 10% Tantiemen + Spesen

Theaterpädagogisches Begleitmaterial

Zum Stück «Die Insel» gibt es eine Nachbereitungsmappe für Lehrpersonen. Diese

Videos

Trailer: www.bilitz.ch/inisel

Ganzes Video auf Anfrage



Inhalt

Prinzessin Miranda wacht eines Morgens auf und merkt, dass ihre Mutter verschwunden ist. Bald wird klar, dass die Königin geflohen ist. Vor ihren königlichen Pflichten, vor dem festen Alltag mit Ehe und Familie. Ihr Spazierrock flattert auf dem Segelschiff des erstens Ministers. König und Miranda segeln hinterher. Doch ein Sturm bringt die ihre Yacht zum kentern.

Miranda und ihr Vater stranden auf einer zauberhaften Insel. Dort lernen sie den Luftgeist Ariel kennen, der die Prinzessin in die Geheimnisse der Zauberei einweiht. Miranda will die heile Welt zurückzaubern, die mit der Trennung der Eltern verloren gegangen ist. Doch Zaubern ist teuer...

Zuschauerinnen und Zuschauer reisen mit den Figuren durch eine zauberhafte Klangwelt. Auf lustvolle Art entsteht in der Fantasie des Publikums nach und nach die ganze Zauberwelt Shakespeares.

Pressestimmen

«Das Publikum klatscht und jubelt und jemand sagt: «Ich habe noch nie so gutes Kindertheater gesehen.» Alle Gefühle sind da: Trennung und Trauer, Verlorenheit, Schmerz und Sehnsucht. Und nirgends ein Zeigefinger. Eine wunderschön magische Inszenierung.»

Thurgauer Zeitung

«Unglaublich all die Geräusche, die drei Schauspieler auf der [...] Bühne erzeugen können: Wind und Wassertropfen, Menschenschritte, Tierlaute, das Knarzen einer Holztür. [...] Die raffinierten Requisiten und Tonquellen lassen der Fantasie freien Lauf.»

Thurgauer Zeitung

«Es geht darum, auch in schwierigen Situationen träumen zu dürfen und Experimente zu wagen. Nur dann kann auch die Realität neu ge- oder belebt werden. Das Theater Bilitz hat das wunderbar gezeigt. Traumwandlerisch sicher.»

thurgaukultur.ch



theater@bilitz.ch
www.bilitz.ch



Postfach 385
CH-8570 Weinfelden
Telefon 071 622 88 80



T H E A T E R
B I L I T Z